

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

8.12.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 8. Dezember 1898.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **19.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Traum ein Leben.

Dramatisches Märchen in vier Akten von Franz Grillparzer.

Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen:

Massud, ein Landmann	Heinrich Reiff.
Mirza, seine Tochter	Ottilie Gerhäuser.
Rustan, sein Neffe	Hugo Höcker.
Zanga, Negerklave	Wilh. Wassermann.

Der König von Samarkand	Josef Mark.
Gülzare, seine Tochter	Minna Höcker.
Der alte Kaleb	Fritz Brehm.
Kar Khan, sein Neffe	Heinrich Schilling.
Der Mann vom Felsen	Wilhelm Kempf.
Ein altes Weib	Luiſe Rachel-Bender.
Ein königlicher Kämmerer	Adolf Hallego.
Ein Hauptmann	Emil Hunkler.
Ein Anführer	Franz Jörnig.
Eine Dienerin Gülzare's	Julie Schwarz.
Gefolge des Königs. Frauen und Dienerinnen Gülzare's. Krieger	Volk. Erscheinungen.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7** Uhr.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — P.	Sperrsitze	I. Abt. 3 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — P.
Barterre = Fremdenloge	II. " 4 M. — P.		II. " 2 M. 50 P.	II. " " M. 70 P.	
	I. " 3 M. 50 P.	Barterre-Logen	I. " 3 M. — P.	I. " " M. 60 P.	
	II. " 3 M. — P.		II. " 2 M. 50 P.	II. " " M. 50 P.	
Logen 1. Rangs	I. " 4 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 2 M. 50 P.	2. Rang Stehplatz	1 M. 50 P.
	II. " 3 M. 50 P.		II. " 2 M. — P.	3. Rang Seite Stehplatz	M. 50 P.
Balkon	I. " 4 M. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. — P.	4. Rang Mitte Stehplatz	M. 40 P.
	II. " 3 M. 50 P.		II. " 1 M. 50 P.	4. Rang Seite Stehplatz	M. 30 P.
2. Rang Mitte	I. " 3 M. 50 P.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 20 P.		
	II. " 3 M. — P.		II. " 1 M. — P.		

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 9. Dezember. Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **20.** Abonnements-Vorstellung.
Minna von Barnhelm, oder: **Das Soldatenglück.** Lustspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.
Franziska: Julia Heller, vom Stadttheater in Freiburg, als Gast.

Bekanntmachung.

Das Abonnement auf den Theaterzettel des Großherzoglichen Hoftheaters im Jahre 1899 betr. Mit dem 1. Januar 1899 wird ein **neues Jahres-Abonnement** auf den Theaterzettel eröffnet, dessen Preis 3 Mark beträgt und auf welches die Zettelträger Einzeichnungslisten vorlegen werden.
Karlsruhe, den 1. Dezember 1898.

Generaldirektion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das dritte Quartal (31. bis mit 45. Abonnements-Vorstellung) können von jetzt an an Wochentagen jeweils von 9 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, erhoben werden.
Anmeldungen auf Neuabonnements werden auf der Hoftheaterkanzlei an Wochentagen jeweils von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags entgegen genommen.
Karlsruhe, den 3. Dezember 1898.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.